

Datenschutzhinweise für Zoom C4V

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der webbasierten Videokonferenzsoftware Zoom C4V informieren.

Zoom C4V wurde vom Volkshochschulverband Rheinland-Pfalz über den Dienstleister Connect4Video GmbH (C4V) beschafft. C4V ist Wiederverkäufer des cloudbasierten Videokommunikationsdienstes Zoom. Der Dienst Zoom wird von Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113, Vereinigte Staaten von Amerika / USA bereitgestellt.

Serverstandort von C4V und der Tochterfirma easymeet.com, die für die technische Durchführung verantwortlich ist, ist Europa. Zwischen dem Verband der Volkshochschulen und der Connect4Video GmbH wurde eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool Zoom C4V, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V., Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz

Den Datenschutzbeauftragten des Verbandes der Volkshochschulen erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder unter der E-Mail: datenschutz@vhs-rlp.de

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom C4V werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz führt Zoom-Meetings mit der Einstellung „lokal“ durch, d.h. **Online-Meetings werden auf den C4V-Servern in Deutschland, Österreich und der der Schweiz gehostet.**

Metadaten der Nutzer und der Meetings werden bei Zoom in den Vereinigten Staaten verarbeitet, z.B. Host, Meeting ID und Titel, Hash code des Meetingpassworts, Meetingeinstellungen, geplante Zeit, tatsächliche Start- und Endzeit, geplante und tatsächliche Dauer, Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer), Zeitzone des Hosts, Teilnehmeranzahl, Teilnehmerliste, E-Mail Adressen der Teilnehmer*innen (nur bei registrierten Teilnehmer*innen), Einwahlnummern,

IP Adressen der Teilnehmer*innen, Umfragen. Zudem werden Chatdaten außerhalb von Meetings auf Servern von Zoom verarbeitet.

Bei externen Teilnehmer*innen werden nur Kommunikationsdaten (Name) und Verkehrs- und Mediendaten verarbeitet.

Weitere Informationen zu den Nutzungsbedingungen von Zoom und seiner Datenschutzpraxis können Sie folgenden Links entnehmen:

<https://zoom.us/de-de/terms.html>

https://zoom.us/de-de/privacy.html#_Toc44414846

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Zoom C4V, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vorher transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmer*innen verarbeiten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom C4V personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von Zoom C4V sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom C4V Ihre Einwilligung einholen (z. B. bei Aufzeichnungen (sofern zulässig) oder der Nutzung durch externe Kommunikationspartner*innen), dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Zoom C4V für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ihre Rechte als Betroffener

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Datenübertragung nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung

Findet die Verarbeitung auf Rechtsgrundlage einer Einwilligung statt, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO).

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 208-2449
Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 05.02.2021